



TV Oyten

Kreiszeitung.de: TV Oyten muss sich nach 14 Spielen ohne Niederlage mit 0:1 beugen. Wiechert hämmert Bassen zum Derby-Sieg.

Senioren > 1. Herren von Axel Sammrey am 25.02.2019

Oyten/Bassen - VON BJÖRN DRINKMANN. Nach dem Schlusspfiff wirkte Oytens Trainer Axel Sammrey so, als hätte er es kommen sehen. Seine Mannschaft spielte beim sehr gut besuchten Lokald Derby gegen den TSV Bassen keineswegs wie ein Bezirksliga-Team, das seit 14 Spielen ungeschlagen war und verlor völlig verdient mit 0:1 (0:0).

Es war sogar beinahe Grotesk, dass die Gäste nicht schon in der ersten Hälfte in Führung gegangen waren. Denn die Mannschaft von Trainer Uwe Bischoff dominierte das Mittelfeld und spielte sich beste Torgelegenheiten im Minutentakt heraus. Johannes Diezel scheiterte schon nach acht Minuten freistehend an Oytens bestem Mann, Torwart Christian Rathjen. Denis Schymiczek fand nach einem schönen Solo ebenfalls in Rathjen seinen Meister.

Auf der Gegenseite gab es nur eine einzige Szene, doch diese erhitzte die Gemüter. Elvedin Bibic wurde steil geschickt, umkurvte Bassens Keeper Andy Wilkens, der Bibic leicht am Fuß traf. Die Oytener Bank und die Zuschauer, die zur Heimelf hielten, forderten lautstark einen Strafstoß, doch die Pfeife von Schiedsrichter Marwin Adam (SV Garßen) blieb stumm. „Da hätten wir uns nicht beschweren dürfen“, gab selbst Bischoff nach dem Spiel fair zu.

Seine Mannschaft ließ sich aber auch von dieser Szene nicht beirren und dominierte das Spiel weiterhin nach Belieben. Nach Traumpass auf dem Mittelfeld von Luca Bischoff verfehlte Diezel das Tor nur knapp, ehe er nach einem sehenswerten Zusammenspiel mit Schymiczek erneut am Oytener Keeper scheiterte.

So ging es ohne Tore in die Pause, aber auch nach dem Wechsel änderte sich zunächst nichts am Spiel auf ein Tor. Und jetzt konnten die Bassener Schlachtenbummler auch endlich jubeln. Daniel Wiechert packte aus 20 Metern einen strammen Hammer aus, der unten einschlug (52.). Noel Lohmann hätte im Anschluss direkt erhöhen können, doch sein Schuss ging knapp über das Tor. Nach einer Stunde kam bei den Oytenern der angeschlagene Torjäger Pascal Döpke, der aber auch keinen wirklichen Zugriff zum Spiel fand.

Die Bassener verwalteten nun ihre knappe Führung und wollten diese über die Zeit bringen. Von der Sammrey Elf ging die Gefahr wenn überhaupt nach Standardssituationen aus. So ging Dennis Wiedekamps Kopfball nach Döpke Ecke knapp über den Kasten. In der Schlussminute konnte Wilkens einen abgefälschten Döpke-Freistoß noch über die Latte lenken. Kurze Zeit später ertönte der Abpfiff. Bassens Routinier Mark Moffat stellte völlig zurecht fest: „Das war aber mal sowas von verdient!“



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tvoyten-fussball.de>